

**Medienmitteilung**

Baar, 5. Dezember 2008

Die Wogen glätten sich - 100 Tage am neuen Domizil

**Die optimale Betreuung der Patienten steht an erster Stelle**

**In den letzten Tagen sorgte vor allem die Trennung vom bisherigen Spitalleiter für Unruhe. Im Mittelpunkt des täglichen Betriebes stehen jedoch nach wie vor die Patientinnen und Patienten und deren optimale und sichere medizinische Versorgung. Die Spitalleitung ist heute und in Zukunft gefordert, die Balance zwischen hohem Kostendruck und qualitativ hoch stehender Dienstleistung für alle zu finden. Die eingeleiteten Verbesserungen sind für das ganze Spitalpersonal anspruchsvoll.**

Seit drei Monaten ist das Zuger Kantonsspital am neuen Standort in Baar. Zeitgemässe Behandlungsräume, moderne Bettenzimmer und grosszügige Aufenthaltszonen bieten ideale räumliche Voraussetzungen für die Patientenversorgung. Dank dem Einsatz der über 700 Angestellten normalisiert sich die Situation und es glätten sich auch die Wogen, die rund um die Trennung vom bisherigen Spitalleiter entstanden sind.

**Optimale Patientenbetreuung rund um die Uhr**

Die Arbeitsabläufe werden in Details ständig weiter entwickelt, damit eine optimale medizinische Versorgung rund um die Uhr gewährleistet werden kann. Madeleine Bühler, Gesamtleitung Pflege und Therapien: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege und Therapien waren in den letzten Monaten und Wochen ausserordentlich gefordert. Sie haben bewiesen, dass sie ihre Kernaufgaben – die Pflege und Betreuung der Patientinnen und Patienten – auch in schwierigen Zeiten mit Engagement, Freude und viel Professionalität bewältigen können.“

**Motivierte Mitarbeitende in neuer Infrastruktur**

„Die optimale Betreuung unserer Patienten steht für uns auch unter momentan schwierigen äusseren Umständen immer an erster Stelle. Trotz des enormen Arbeitspensums ist es für uns alle im Team sehr wichtig jedem Patienten die grösstmögliche menschliche und medizinische Unterstützung zukommen zu lassen.“ betont Prof. Dr. med. Markus Vogt, Chefarzt der Medizinischen Klinik.

**Menschlichkeit und modernste Technik**

Die aktuelle Situation des Zuger Kantonsspitals, der Wechsel an der Spitze und die eingeleiteten Verbesserungen sind für das ganze Spitalpersonal anspruchsvoll und herausfordernd. Doch Dr. med. Bruno Lurf, Chefarzt Chirurgie, versichert: „Auch in dieser schwierigen Phase ist die ärztliche und pflegerische Betreuung der Patienten in gewohnt hoher Qualität sichergestellt.“ Der medizinische Auftrag und die Verantwortung gegenüber den Patienten stehen im Zentrum. Ärztinnen und Ärzte müssen ihre Aufgaben im Spital allerdings nicht nur effizient erledigen, sondern auch auf jeden einzelnen Patienten menschlich eingehen können. Modernste Betriebseinrichtungen und Instrumente helfen ihnen dabei, sich auf das Wichtigste – das Wohl des Patienten - zu konzentrieren. Das Zuger Kantonsspital hat in den vergangenen 100 Tagen über 1200 Operationen durchgeführt, rund 2300 stationäre Patienten betreut und 216 Geburten begleiten dürfen.

**Enorme Leistungen auch in Zukunft**

Die Spitalleitung dankt herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten und Institutionen, den Patientinnen und Patienten, den kommunalen Behörden, den Kostenträgern, den Lieferanten für ihren nicht immer einfachen Einsatz für die Patienten des Zuger Kantonsspitals.

Kontaktperson:

Irene Dörig, Leitung Marketing & Kommunikation

T direkt 041 399 44 04 . F 041 399 45 01 . kommunikation@zgks.ch